



Erscheint alle drei Wochen

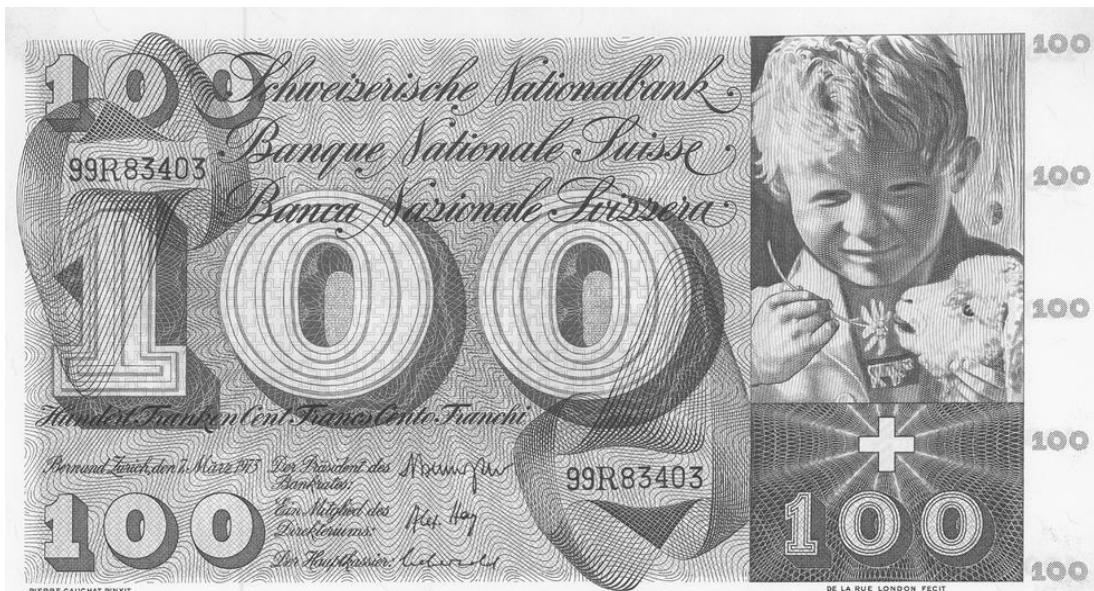
Pfarr **BLATT**

Steinen St.Jakob

3. November 2018

19. Jahrgang/Nr. 15

HL. Martin Patron der Pfarrei Schwyz und des Dekanates Innerschwyz



HEILIGE – VORBILDER – WEGWEISER - FREUNDE

HI. Martin, Bischof von Tours - Festtag: 11. November

* 316/317 (oder um 336) in Savaria, heute Szombathely in Ungarn

† 8. November 397 (?) in Candes, heute Candes-Saint-Martin bei Tours in Frankreich

Martin war der Sohn eines heidnischen römischen Tribuns. In Pavia, der Heimatstadt des Vaters, christlich erzogen, wurde er 14-jährig in die Katechumenengruppe (Taufbewerber) aufgenommen. **Mit 15 musste er in den Soldatendienst bei einer römischen Reiterabteilung in Gallien eintreten. 18-jährig wurde er von Hilarius, dem späteren Bischof von Poitiers, getauft. 356 schied er nahe Worms vor einem neuen Feldzug gegen die Germanen aus dem Militär aus, weil er dachte, Christsein und Militärdienst lasse sich nicht vereinbaren.**

Zuvor geschah nach der Legende, was Martin weltberühmt machte:

Martin begegnete am Stadttor von Amiens als Soldat hoch zu Ross einem frierenden Bettler, ihm schenkte er die mit dem Schwert geteilte Hälfte seines Mantels; in der folgenden Nacht erschien ihm Christus mit dem Mantelstück bekleidet: er war es, der Martin als Bettler geprüft hatte.

Martin sah seinen Tod voraus und sagte seinen Brüdern, die Auflösung seines Leibes stehe nahe bevor. Inzwischen ergab es sich, dass er die Pfarrei Candes besuchen musste. Die Kleriker dieser Kirche waren unter sich zerstritten. Obwohl er wusste, dass seine Tage zu Ende gingen, weigerte er sich nicht, die Reise zu unternehmen. Er hielt es für einen guten Abschluss seines Tugendlebens, der Kirche den wiederhergestellten Frieden zu hinterlassen. Er verbrachte eine Weile in diesem Stadtteil bzw. in der Kirche, die er aufgesucht hatte. Er stellte den Frieden wieder her und gedachte nun ins Kloster zurückzukehren, als plötzlich seine Körperkräfte verfielen. Er rief die Brüder zusammen und eröffnete ihnen, er werde nun sterben. Da gab es bei allen grosse Trauer, und sie klagten mit einer Stimme: „Vater, warum verlässt du uns! Wem hinterlässt du uns in unserer Trostlosigkeit? Reissende Wölfe werden in deine Herde einbrechen. Wer soll uns vor ihren Bissen retten, wenn der Hirte geschlagen ist? Wir wissen, dass du nach Christus verlangst. Aber dein Lohn ist dir doch sicher, und er wird durch einen Aufschub nicht geringer. Hab Mitleid mit uns, die du verlässt!“ Ihre Tränen bewegten Martin so sehr, dass sein Herz im Herrn von Erbarmen überfloss, und es heisst, er habe geweint. Er wandte sich an den Herrn, und seine Antwort an die Weinenden war: **„Herr, wenn ich deinem Volk noch nötig bin, verweigere ich nicht Arbeit und Mühsal. Dein Wille geschehe!“**

Was für ein bewundernswerter Mann! Die Arbeit hatte ihn nicht überwunden, und der Tod sollte ihn nicht besiegen! Keiner Seite neigte er sich zu: Er fürchtete sich nicht zu sterben und weigerte sich nicht zu leben. Er hob Augen und Hände zum Himmel, und unbesiegt hörte sein Geist nicht auf zu beten. Die Priester, die damals bei ihm zusammengekommen waren, wollten ihn anders betten, um so seinem Leib etwas Erleichterung zu verschaffen. Aber er sagte: „Lasst mich, Brüder, lasst mich doch lieber den Himmel anschauen als die Erde, damit mein Geist, der nun seinen Weg gehen soll, die Richtung zum Herrn findet!“ Als er das gesagt hatte, sah er den Teufel in der Nähe stehen. Da sprach er: „Was stehst du da, blutige Bestie? Du Finsterer, an mir wirst du nichts finden; mich nimmt der Schoss Abrahams auf!“

Mit diesen Worten gab er seinen Geist dem Himmel zurück. Freudig wurde Martin in den Schoss Abrahams aufgenommen. Martin, in diesem Leben arm und gering, ging reich in den Himmel ein. (Aus einem Brief über den Tod des heiligen Martin, aus dem Brevier der Priester- und Ordensleute)



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Sonntagsfiir mit Messebesuch am 4. November im Musigträff (danach Kirche)

Wir freuen uns auf viele Kinder (ca. 5-9 Jahre) am Sonntag um 09.15 Uhr im 2. Stock des Musigträff. Selbstverständlich kann auch ein Geschwister mit Mami/Papi mitkommen! – Das Vorbereitungsteam

Letzter Familienzmittag im 700-Jahr-Jubiläum am Sonntag 11. November – Menu von Sri Lanka

Wir freuen uns, dass die Familie Noel und Samanthi Fernando ein zweites Mal – und zwar am Martinstag - für uns kocht! Ab ca. 11.30 Uhr sind wir in den Play-Point eingeladen. Interessierte mögen sich bitte wieder bis Dienstag 6. November beim Pfarramt per Tel oder SMS (079 2080009) anmelden!

PRAY-DAY-Schulgebet: Dienstag 20. Nov. 18 - „Gemeinsam für den Pult-Nachbarn beten!“

Der Prayday ist eine Gebetsinitiative verschiedener christlicher Jugendorganisationen Europas. Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Gebet, weil ihnen ihre Schule wichtig ist. Gebet verändert Leben. Jugendliche, die das erlebt haben, werden jeden Tag des Jahres zum Prayday machen. Auch in Steinen, läuten die Glocken zu Beginn der Dienstagmorgen-Pause, um die Eltern oder Kranke zuhause einzuladen, zur selben Zeit im Gebet für Schüler, Lehrer, Eltern und Erzieher verbunden zu sein. Selbstverständlich können Eltern und Grosis oder weitere Freunde unserer Kinder auf 09.45 Uhr auch in die Aula (Untergeschoss) kommen und im kindlichen Beten live dabei sein.

Kirchenopfer 22. April – 14. Oktober 2018

Hochschule Heiligenkreuz Wien - Priesterkandidatenboom	1'918.00
Missionsprojekt Namibia	736.00
Unterstützung/Erhalt kath. Medien	594.00
Medienarbeit der Schweizer Kirche	228.00
Projekt Chance Kirchenberufe	197.00
Blumenschmuck Kirche/Kapelle	650.00
Glaubenskurse im Herbst - 700Jahr-Jubiläum	1'107.00
Kirchliche Sozialstelle Goldau	292.00
Stiftung Rigi Klösterli	950.00
Opfer Pfarrkirche	1'050.00
Seminar Chur	733.00
Caritas der Kirche in Not	616.00
Stauffacher-Singers	510.00
Kirchenchor	1'138.00
Papstopfer für Hilfsbedürftige	410.00
700-Jahre-Kirchenjubiläumsanlässe	495.00
Lourdesmadonna für Slums (Namibia)	580.00
Patrozinium der Pfarrkirche für die Pfarrkirche	527.00
Verein Diakonie	317.00
Studentenpatronat Innerschweiz	347.00
Alphalive Glaubensabende	387.00
Blumenschmuck	607.00
Priesterstudentenboom Heiligenkreuz (Predigt P. Karl Wallner)	3'906.00
Kirchenchor	489.00
Für die Aufgaben des Bistums	419.00
Stauffacher Singers	207.00
Ministranten	464.00
Jugendarbeit der Pfarrei	579.00
Inländische Mission für Seelsorger/Pfarreien in Notlagen	684.00
Beitrag für die Aufgaben der Bischofskonferenz	413.00
Pfarrkirche	1'948.00
Missio - Weltmissionsopfer	629.00

« Vergelts Gott » im Namen aller Empfänger!

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Natel 079 727 00 95
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Geni Marty Natel 079 273 92 72
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch

www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 3. Nov. – Hl. Hubert; Pirmin, Martin von Porres

09.30 Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft
18.00 Abendrosenkranz

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 4. NOVEMBER 2018

Hl. Karl Borromäus, Bischof (Mailand, zuständig für Innerschweiz)
Opfer: Kath. Gymnasien im Bistum Chur

08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.15 Hauptgottesdienst
18.00 Andacht um Priester- u. Ordensberufe (Klosterkapelle)
18.30 Jugend-Lobpreis
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 5. November

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis / Stiftmessen:
- Franz Langenegger u. Angehörige (obere Föchsten)
18.00 Abendrosenkranz

Dienstag, 6. November

Hl. Leonhard; Hl. Protasius, Bischof von Lausanne
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A+4A
18.00 Abendrosenkranz

Mittwoch, 7. November – Hl. Willibrord

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 8.30
18.00 Abendrosenkranz

Donnerstag, 8. November

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
19.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
19.30 Abendrosenkranz
20.25 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit
21.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 9. November – Weihetag der Lateranbasilika

09.00 Kleiner Psalter / Hl. Messe in der Klosterkapelle mit
Gedächtnis für Frau Fassbind-Scheiber Trudi (Lauerz)
15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2B, 3B, 4B+4C
18.00 Abendrosenkranz

Samstag, 10. November – Hl. Leo der Grosse

09.30 Hl. Messe
18.00 Abendrosenkranz

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 11. NOVEMBER 2018

Hl. Martin, Bischof von Tours / Opfer: Blauring und Jungwacht
08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.15 Hauptgottesdienst
10.30 Kindermesse
Die Andacht in der Klosterkapelle entfällt!
**17.00 Jugendgottesdienst und Aufnahmefeier von
Blauring und Jungwacht**
18.30 Jugend-Lobpreis
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 12. November – Hl. Josaphat

09.00 Wochengedächtnis
Stiftmesse für Gertrud und Nandor Neruda-Zuber
18.00 Abendrosenkranz

Dienstag, 13. November

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A+4A
18.00 Abendrosenkranz

Mittwoch, 14. November

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 8.30
18.00 Abendrosenkranz

Donnerstag, 15. Nov. - Hl. Leopold; Hl. Albert der Grosse

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
19.25 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit
20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 16. Nov. – Hl. Othmar, Gründerabt von St. Gallen

09.00 Kleiner Psalter / Hl. Messe in der Klosterkapelle
15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2B, 3B, 4B+4C
18.00 Abendrosenkranz

Samstag, 17. November - Hl. Florin, Vintschgau (Bistum Chur); Hl. Gertrud von Helfta

08.30 1. Jahrzeit für Herrn Franz Holdener-Gehrig
Stiftmesse: Klemens Ulrich-Betschart + Robert Ulrich
Gedächtnis des marianischen Segenskreises Schweiz
18.00 Abendrosenkranz

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 18. NOVEMBER 2018

Opfer: Theologiestudierende im Bistum Chur
08.25 Anbetung / Rosenkranz / Keine Beichtgelegenheit
09.15 Hauptgottesdienst (Aushilfe: Pfr. Dr. Roland Graf)
18.00 Andacht um Priester- und Ordensberufe (Klosterkapelle)
18.30 Jugend-Lobpreis
19.30 Hl. Abendmesse mit Elisabethenfeier (Frauenverein)
Opfer: z.H. Ja für das Leben für „Mütter in Not“
Stiftmessen: - Josef Hürlimann (oberes Haldi)
- Marie und Albert Reichlin-Appert + Familien (letztmals)
- Josef Reichlin und Familien (Gupfenried)

Montag, 19. November – Hl. Elisabeth von Thüringen

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
18.00 Abendrosenkranz (danach Musikprobe)

Dienstag, 20. November

**09.45 PRAYDAY – Glockengeläute und oekumenisches
Schulgebet im Untergeschoss der Aula**
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A+4A
18.00 Abendrosenkranz

Mittwoch, 21. Nov. – Unsere Liebe Frau von Jerusalem

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 8.30
18.00 Abendrosenkranz

Donnerstag, 23. November – Hl. Cäcilia

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real
19.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
19.30 Abendrosenkranz
20.25 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit
21.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 23. November – Hl. Kolumban

Hl. Papst Klemens – 3. Nachfolger des Hl. Petrus
09.00 Klosterkapelle: Kl. Psalter / Hl. Betsingmesse
15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2B, 3B, 4B+4C
18.00 Abendrosenkranz (danach Musikprobe)

MITTEILUNGEN

**Zur Elisabethenfeier (mit Aufnahme der Neumitglieder) am
Sonntag 18. Nov um 19.30** freuen wir uns darauf, um 19.30
Uhr viele Frauen und Mütter in der Kirche willkommen heissen
zu dürfen und anschliessend bei Kuchen und Getränk gemütlich
zusammen zu sitzen und die Neumitglieder kennenzulernen. –
Frauengemeinschaft Steinen